



Idee und Konzept:
Brigitte Borgman
www.borgman-schnittgestaltung.de

Text und Ausarbeitung:
Monika Häußler-Göschl

Ausarbeitung klassische Jacke

In Fortsetzung zum Teil 1 zeigen wir die weitere Ausarbeitung der Oberstoff-Teile, die für die Erstellung eines produktionsreifen klassischen Jacken-Schnittes erforderlich sind. Wir befassen uns mit der Ausarbeitung des VT-Beleges, der Kragen- und Taschenteile, erklären die Zugabe von Rollweiten und Verarbeitungsmöglichkeiten; außerdem erhalten Sie viele nützliche Tipps die Ihnen die Umsetzung erleichtern.

PRÍKLAD: TVORBA ŠABLON Z VECNOVÉHO MATERIÁLU

DÍLY A SOUČÁSTI

DVOJZPUKOVÁ KAPSA S PATKOU PROSTRÍŽENÁ
DAMSKÉ SAKO POKLED ZEPŘEDU

DVOJZPUKOVÁ RUKÁV
Die kleinen Zeichnungen zeigen die verschiedenen Ausgangsschnittteile für die schrittweise Ausarbeitung.

VRCHNÍ RUKÁV
SPODNÍ RUKÁV
Ober- und Unterärmel

VRCHNÍ POKLED S STODÁČEK
Kragen und Kragensteg
LÍMEC A STODÁČEK

PATKA
Taschenpatte

VRCHNÍ POKLED S STODÁČEK
PRĚDNÍ KRAJOVÁ PODŠÍTKA
Vorderteilbeleg

DAMSKÉ SAKO POKLED ZE ZADY
Vorder- und Rückenansicht einer klassischen, taillierten Jacke.

Für Linkshänder eine große Erleichterung

ROBUSO-ELASTIC
Linkshandschere

- ▶ Blätter und Griffe spiegelverkehrt
- ▶ Innenleder
- ▶ Komfortgriffe

Bestellformular auf unserer Homepage

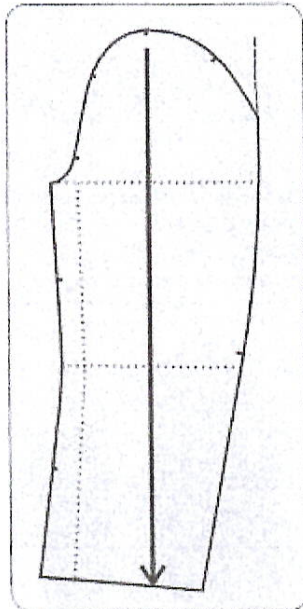
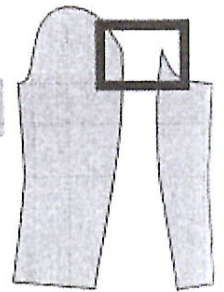
ROBUSO SOLINGEN GERMANY

ROBUSO Stahlwarenfabrik Buntentbach & Sohn GmbH · Postfach 170220 · D-42624 Solingen · Tel.: (0212) 81 50 16 · Fax: (0212) 81 09 26 · E-Mail: info@robuso.de · www.robuso.de

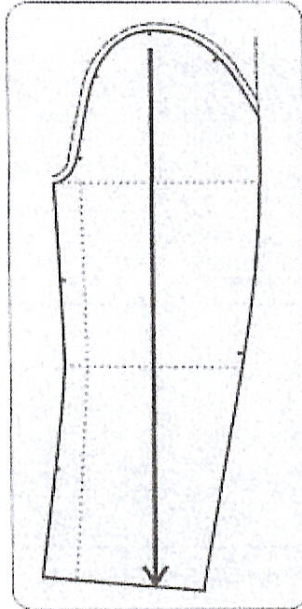
Ausarbeitung des Ärmels

Abwinkeln und Angleichen der Nahtzugaben am Ärmel

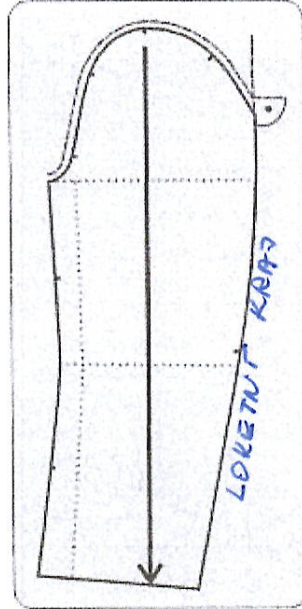
Die Nahtzugaben der Nähte, die bei der Verarbeitung zuerst geschlossen werden, werden abgewinkelt und angeglichen. Das Abwinkeln der Nahtzugabe erfolgt immer an dem Schnittteil, das an der abzuwinkelnden Ecke einen stumpfen Winkel bildet. Beim Ärmel ist dies an der Oberarmnaht der Fall.



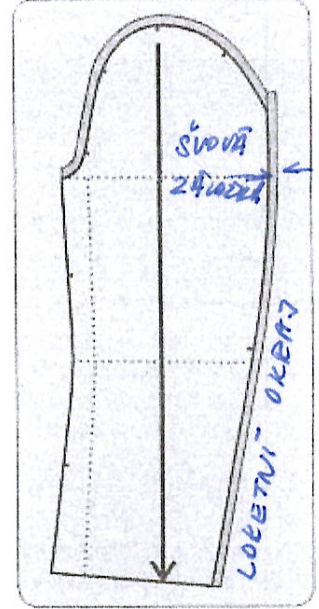
1 Am Oberärmel wird die Oberarmnaht an der Armkugel abgewinkelt. Dazu den Verlauf der Oberarmnaht am Oberärmel nach oben verlängern.



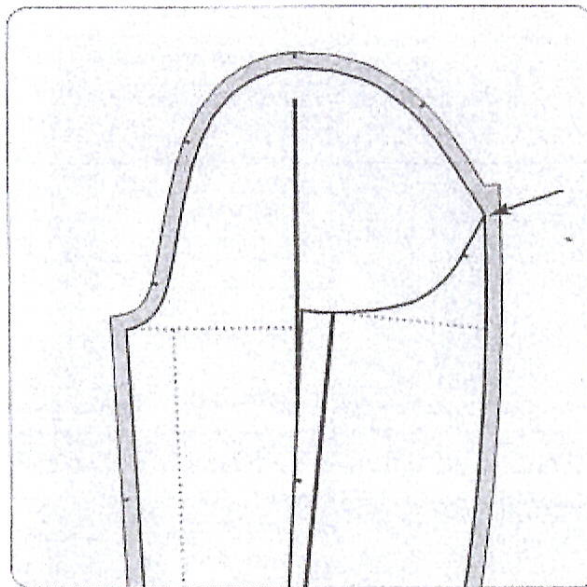
2 Für die Nahtzugabe an der Armkugel eine Parallele der Armkugel im Abstand von 1 cm nach außen anzeichnen.



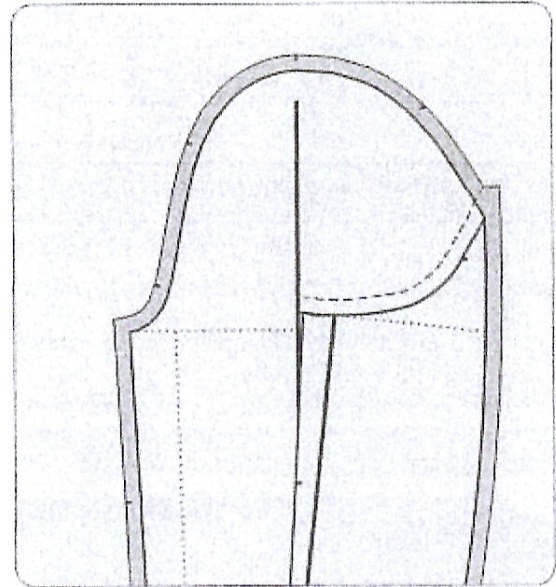
3 Am Schnittpunkt der beiden Linien wird im rechten Winkel zur Oberarmnaht abgewinkelt, da die Oberarmnaht zuerst geschlossen wird.



4 Nahtzugabe an die Oberarmnaht anzeichnen. An der Armkugel ist die rechtwinklige Abwinkelung zu sehen.

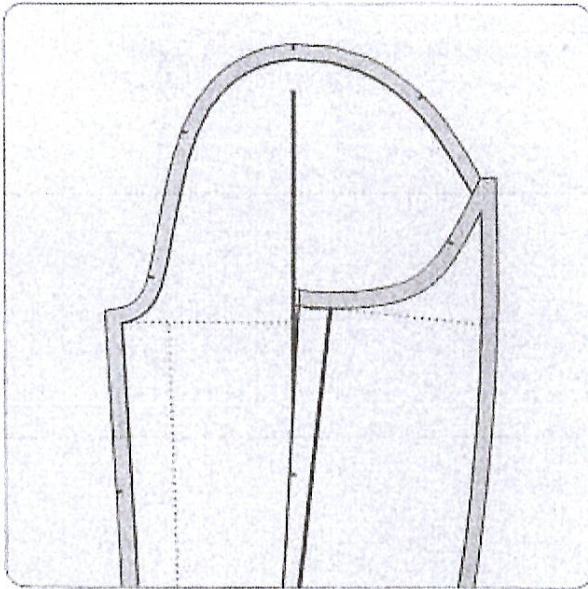


5 Den Unterärmel (ohne Nahtzugabe) so auf den Oberärmel legen, wie die Teile zusammengenäht werden. Dabei treffen die Ecken am Armloch genau aufeinander.

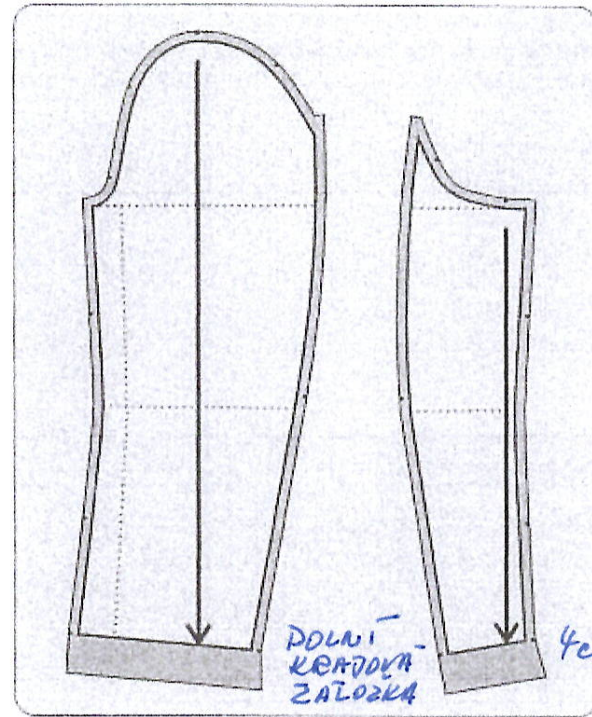


6 Für die Nahtzugabe an der Armkugel und an der Oberarmnaht des Unterärmels jeweils eine Parallele im Abstand von 1 cm nach außen zeichnen.

Ausarbeitung des Ärmels

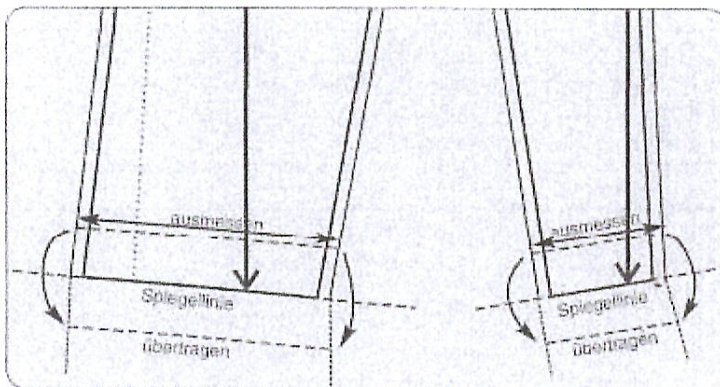


7 Am Unterärmel wird die Form der abgewinkelten Nahtcke vom Oberärmel auf den Unterärmel übernommen.

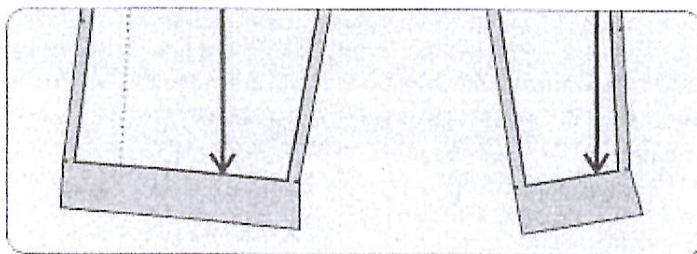


8 Fertiger Ober- und Unterärmel mit Nahtzugabe und angeglicherer Nahtcke an der Oberarmnaht zur Armkugel.

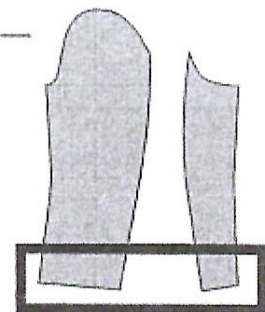
Angleichen der Nahtzugaben am Ärmelsaum



ZRÁDLIVÍ DOLNÍ KRAJOVÉ ZALOŽKY



Fertig angegliche Nahtcken am Saum.



Am Saum wird die Nahtzugabe des Ärmels gespiegelt. Die fertige Saumkante ist die Spiegelinie. Eine Linie in Saumbreite in die Ärmelteile einzeichnen. Diese Linie jeweils bis zur Nahtzugabe verlängern. Die Strecke ausmessen und auf den Saum der Ärmelteile übertragen.

Tipp

Nach dem Anpassen der Nahtzugabe am Ärmelsaum kann die Saumweite der Ärmelteile insgesamt um 0,5 cm verringert werden. Vorteil: Der Ärmelsaum legt sich leichter in die Innenrundung des geschlossenen Ärmels.

Knipse am Ärmel

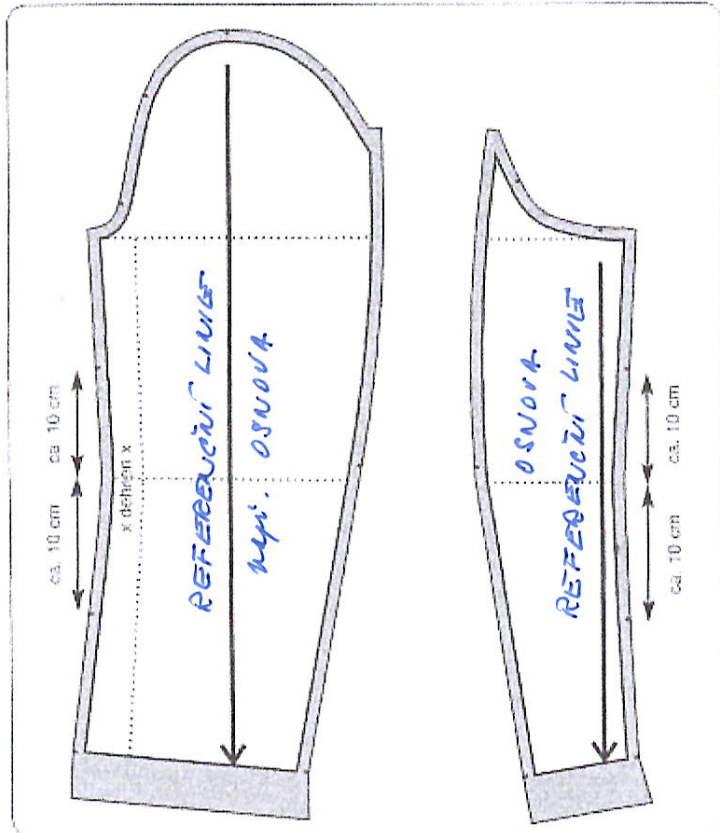
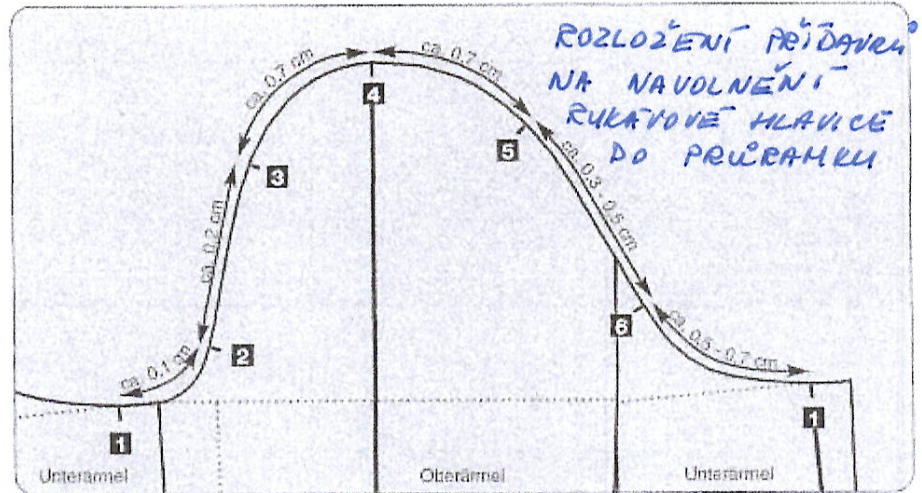
Verteilung der Einhalteweite an der Armkugel

Um die Einhalteweite der Armkugel auf das Armloch zu verteilen werden Knipse gesetzt. Die Einhalteweite der Armkugel ist von Modell, Verarbeitung und Stoff abhängig. Das Beispiel zeigt eine Standard-Einhalteweite für einen normalen Jackenärmel. Die jeweilige Einhalteweite von Knips zu Knips ist auf den Pfeilen dargestellt.

Position der Knipse

- 1 Seitennaht Rumpf
- 2 Vorderes Ärmelinsatzzeichen
- 3 Knips zur Begrenzung der Haupt-Einhalteweite im oberen Bereich der vorderen Armkugel
- 4 Schulternaht Rumpf
- 5 Knips zur Begrenzung der Haupt-Einhalteweite im oberen Bereich der hinteren Armkugel
- 6 hinteres Ärmelinsatzzeichen

Zur Verdeutlichung wurde der Unterärmel hier 2 mal aufgezeichnet.



Fertig ausgearbeitete Ärmelteile mit Nahtzugaben und Knipsen. Der FDL liegt bei beiden Teilen im rechten Winkel zur Oberarmlinie. Die Dehnung des Oberärmels im Bereich der Armbeuge wird beschriftet.

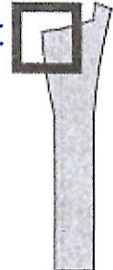
Knipse setzen am Ärmel

- An allen Nähten die von 1 cm Nahtzugabe abweichen.
- An der Armkugel, um die Einhalteweite zu verteilen und zum Einsetzen des Ärmels.
- An der Oberarmnaht bei 2-Naht-Ärmeln in Ellenbogenhöhe.
- An der Unterarmnaht jeweils 2 Knipse ca. 10 cm ober- und unterhalb der Ellenbogenlinie, um den Dehnbetrag des Oberärmels zu kennzeichnen. Der Dehnbetrag des Oberärmels ist stoffabhängig und beträgt normalerweise ca. 0,5 cm.

Tipp

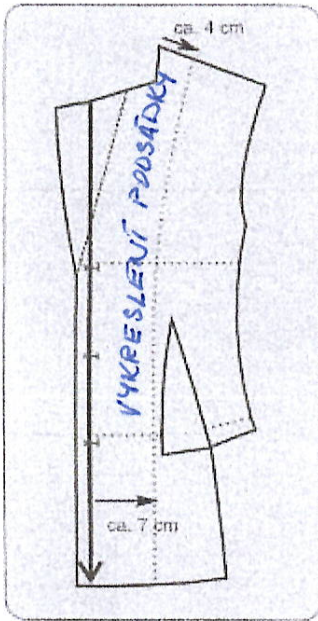
Zur besseren Unterscheidung der vorderen und hinteren Armkugel kann auch ein Doppelknips am Ärmelinsatzzeichen vorne oder hinten gesetzt werden. Entsprechend ist der Doppelknips dann auch am vorderen bzw. rückwärtigen Armloch vorhanden. Dies wird vor allem bei Einnahtärmeln angewandt.

TVORBA PŘEDNÍ KRAJOVÉ PODSÁDKY Z VRCHOVÉHO MAT.



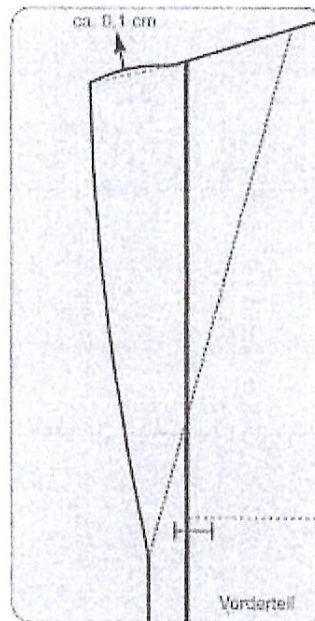
Entwicklung des Vorderteil-Beleges

Einzeichnen der Beleglinie in das Vorderteil



Vom Saum bis zur Taille verläuft die Beleg-Naht parallel zur vorderen Kante. Die Breite sollte von der VM bis zur Belegnaht ca. 7 cm betragen. Von der Taille zur Schulternaht wird die Belegkante ausgeformt. Die Breite des Beleges an der Schulter beträgt ca. 4 cm.

Vorbereitung der Reversecke

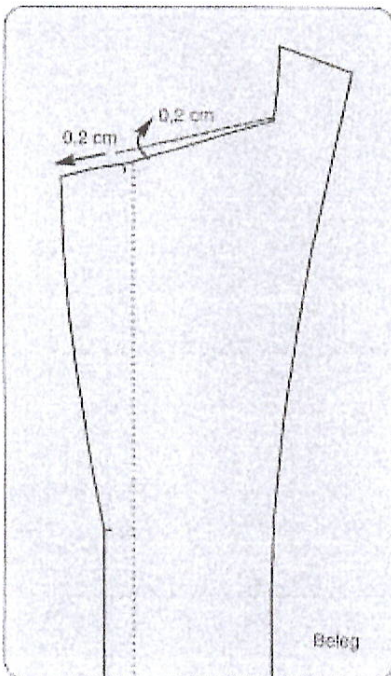


Am Schenkel der Reversecke des Vorderteiles wurde im Modellschnitt schon ein kleiner Bogen aufgesetzt. Vorteil; Das Einziehen der Naht wird vermieden. Es entsteht nach dem Verstärzen der Kante eine optisch gerade Naht am Reversschenkel und eine saubere Nahtcke.

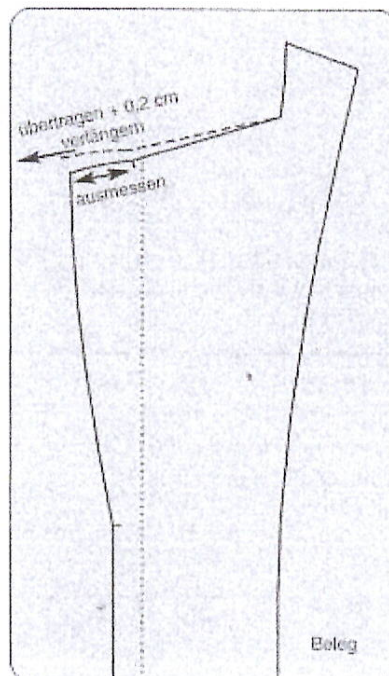
Das Zugeben der Rollweite am Beleg des Vorderteiles

PŘÍDAVKY ZA ÚČELEM TVORBY VÝPUSKY

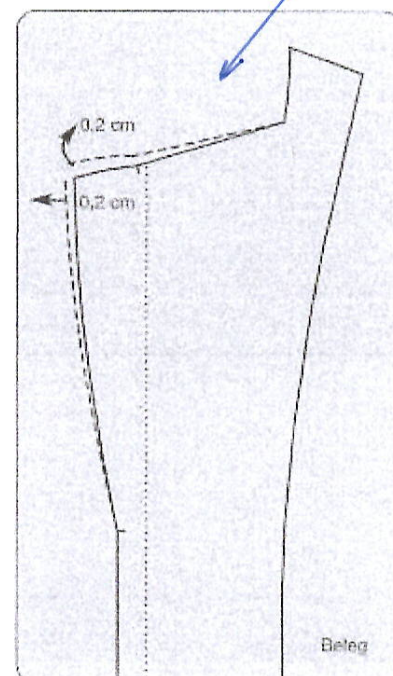
Für das Umschlagen des Revers ist eine Mehrweite am Beleg notwendig. Dadurch lässt sich der Beleg gut umschlagen und die Verstärznaht der Außenkante ist nicht sichtbar. Der Betrag der Rollweite ist stoffabhängig.



1 Beleg aus dem Vorderteil herauskopieren. Die Crochetnaht wird um den Betrag der Rollweite (hier 0,2 cm) hochgestellt und um 0,2 cm verlängert.



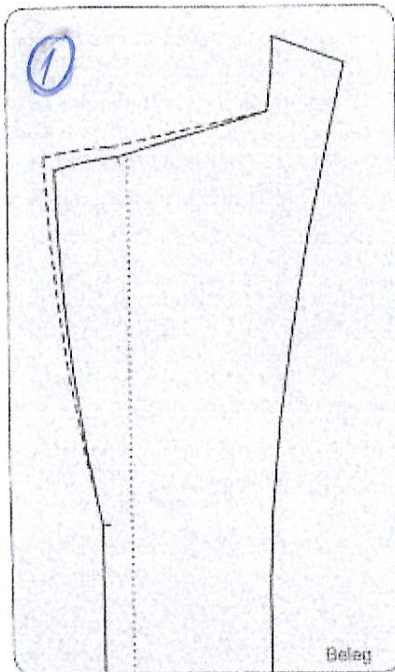
2 Form und Länge des Reversschenkels ausmessen und an die hochgestellte Crochetnaht übertragen. Den Reversschenkel ebenfalls um 0,2 cm verlängern.



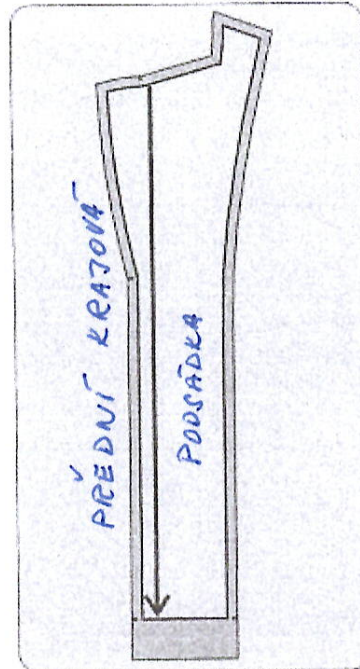
3 Der Reversschenkel und die Reverskante werden um den Betrag der Rollweite (hier 0,2 cm) nach außen gedreht.

2. VARIANTY PŘEDNÍCH KRAJOVÝCH PODSÁDEK

Ausarbeitung des Vorderteil-Beleges



4 Die Reverskante zum Reversschenkel verlängern.



5 Nahtzugaben vom Vorderteil übernehmen, incl. Nahtabwinkelung an der Schulternaht/ Halsloch. FDL vom Vorderteil übernehmen.

Tipp

Im Schnitt kann auch eine Stufung der Nahtzugaben an der Verstärznaht berücksichtigt werden. Dann wird am Vorderteil eine geringere Nahtzugabe an der Verstärkante zugegeben als am Beleg.

Beispiel:

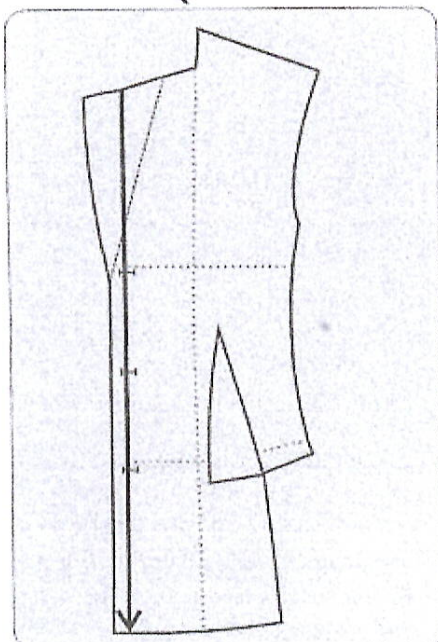
Nahtzugabe an der Verstärznaht des Vorderteiles: 0,5 - 0,7 cm
Nahtzugabe an der Verstärznaht des Beleges: 1,0 cm.

Vorteil:

Ein Verschneiden der Nahtzugabe nach dem Verstärzen entfällt. Die Nahtzugabe drückt sich nicht so leicht durch.

2

Variante der Belegform

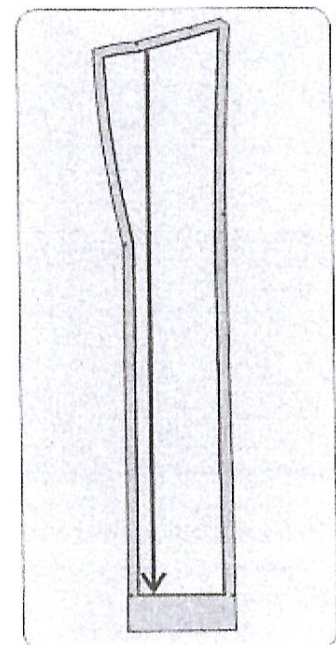


Bei dieser Variante wird die Beleglinie nach oben zur Ecke der vorderen Halslochnaht geführt. Im unteren Bereich von Taille bis Saum verläuft die Beleglinie parallel zur vorderen Kante.

Vorteil: Das Nähen der Futterecke beim Anstürzen des Futters entfällt. Das Futter kann separat vorgefertigt und in einem Arbeitsgang angenäht werden.

PŘEDNÍ KRAJOVÁ PODSÁDKA (TVAR PODOBNÝ JAKO U

PĀNSKEMO SAKA

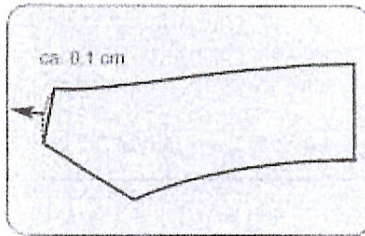


Ausgearbeiteter Beleg

ТМРБА СЪБЛОЖ С ПОДНІТО ЛІМЕ

Entwicklung des Oberkragens

Vorbereitung der Kragenkante



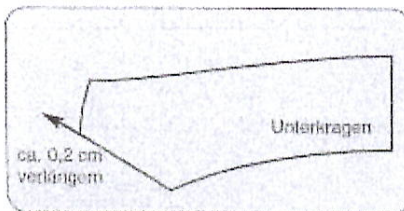
An der vorderen Kragenkante wurde im Modellschnitt wie beim Schenkel der Reversecke schon ein kleiner Bogen aufgesetzt. **Vorteil:** Das Einziehen der Naht wird vermieden, es entsteht nach dem Verstärzen der Kante eine optisch gerade Naht und eine saubere Nahtdecke.

Tipp

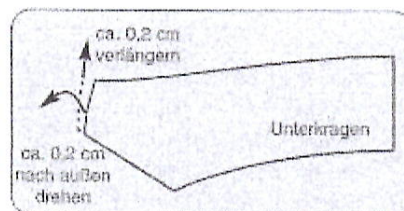
Die Rollweite des Oberkragens ist stoffabhängig. Eine Standard-Rollweite beträgt ca. 0,5 – 0,7cm in der HM.

Entwicklung des Oberkragens aus dem Unterkragen

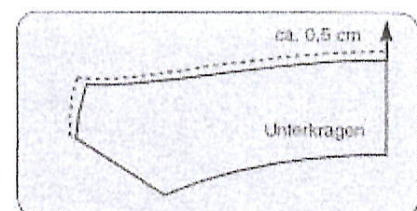
Der Oberkragen erhält eine Rollweite, damit er schön fällt und die Kragenecken nicht abstehen. Man geht vom Schnittteil des Unterkragens aus und gibt an folgenden Stecken Rollweite dazu:



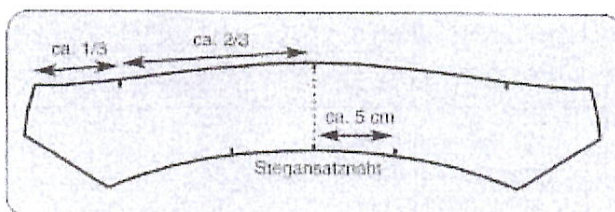
1 Die Crochetnaht wird wie schon am Vorderteil-Beleg um ca. 0,2 cm verlängert.



2 Den Kragenschenkel kopieren, ca. 0,2 cm nach außen drehen (Rollweite) und an die verlängerte Crochetnaht anzeichnen. Den Kragenschenkel ebenfalls 0,2 cm verlängern.

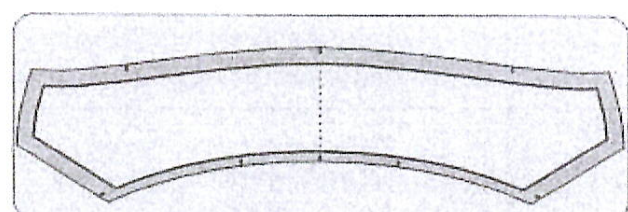


3 Der Kragen wird in der HM um die Rollweite des Kragens (hier 0,5 cm) verbreitert und zum Kragenschenkel hin neu ausgezeichnet.

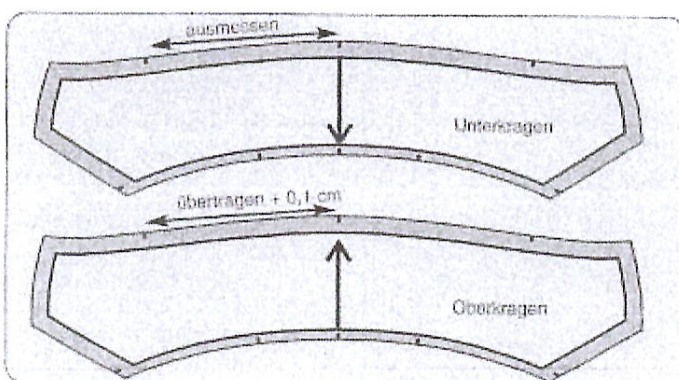


4 Knipse setzen an Ober- und Unterkragen:

- Markierungsknips an der Stegansatznaht bei ca. 5 cm von HM.
- Knips an der Kragenaußenkante zum Verteilen der Rollweite des Oberkragens. Der Knips sitzt etwa bei 2/3 der Kragenaußenkante von der HM aus.
- In der HM an Stegansatznaht und Kragenaußenkante.



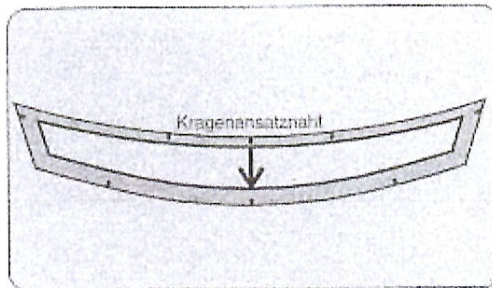
5 Kragen aufgeklappt auszeichnen und Nahtzugaben anzeichnen: An Crochetnaht und Kragenaußenkante 1 cm. An der Stegansatznaht wird eine schmalere Nahtzugabe (hier 0,6 cm) zugegeben, damit sich die Naht schöner legt. Die schmale Nahtzugabe durch Knipse kennzeichnen.



6 FDL in der HM einzeichnen: Am Unterkragen verläuft der FDL nach unten. Am Oberkragen wird der FDL um 180 Grad gedreht, damit der umgeschlagenen Kragen die gleiche FDL-Richtung hat wie der Rumpf. Dies ist besonders wichtig bei Strichware. Um die Mehrlänge der Rollweite am Oberkragen zu verteilen, wird der Knips an der Außenkante des Oberkragens ca. 0,1 cm nach außen verschoben.

TVORBA ŠABLONY VRCHNÍHO LÍMCÉ: STOJÁČKY A PRĚVĚŠČY

Ausarbeitung des Kragensteges

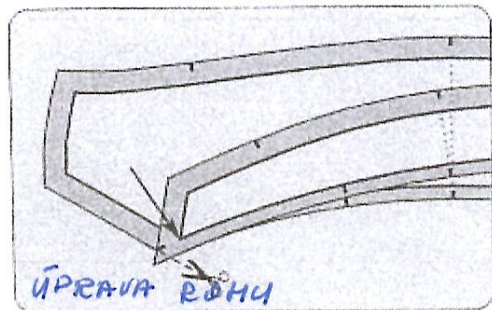


Nahtzugabe, Knipse und FDL

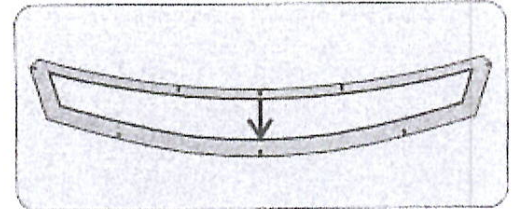
- Den Kragensteg aufgeklappt auszeichnen. An der Halslochnaht 1 cm Nahtzugabe anzeichnen, an der Kragenansatznaht eine schmalere Nahtzugabe, identisch zur Nahtzugabe des Kragens (hier 0,6 cm) zugeben, damit sich die Naht schöner legt.
- Knipse setzen: Markierungsknips an Kragenansatznaht. Schulterknips an Halslochnaht sowie Knips in HM.
- FDL in HM einzeichnen.
- Der Kragensteg wird 2 mal zugeschnitten.

Abwinkeln der Nahtdecke am Kragensteg

Damit der Kragensteg korrekt an die Kragenansatznaht angenäht werden kann, muss die Nahtdecke an der Nahtzugabe des Kragensteges verschnitten werden.



Steg mit Nahtzugabe an der Kragenansatznaht so auf das Kragenschnittteil auflegen, wie der Steg an den Kragen angenäht wird. Überstehende Nahtdecke am Steg abschneiden.

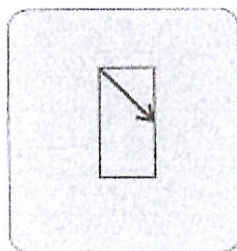


Kragensteg mit angeglichenen Nahtdecken an der Stegansatznaht.

Verarbeitung des Abnäheres im Vorderteil RŮZNÉ VARIANTY ÚPRAVY VRCHNÍ ODŠEVKY

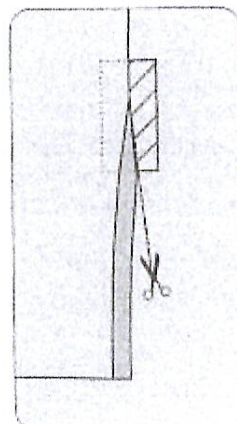
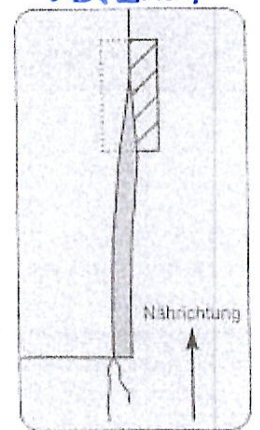
Industrielle Verarbeitung des Abnäherendes mit unterlegtem Stoffstreifen

Diese Verarbeitungsmöglichkeit ist rationell und sorgt für einen schön ausgeformten Abnäher.

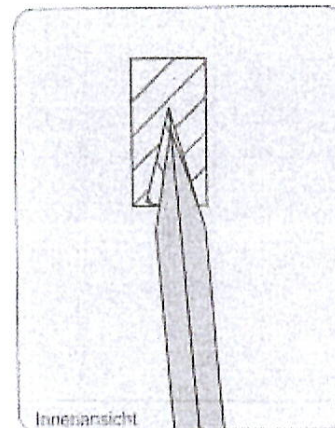


1 Für eine saubere Verarbeitung der Abnäher Spitze des Vorderteil-Abnäheres wird bei dieser Verarbeitung innen ein Stoffstreifen unterlegt. Der Stoffstreifen aus Oberstoff ist ca. 3 cm x 6 cm groß und wird im schrägen FDL zugeschnitten.

2 Der Stoffstreifen wird beim Nähen des Abnäheres mittig unter die Abnäher Spitze genäht, so dass etwa die Hälfte des Stoffstreifens über die fertige Abnäher Spitze hinausreicht.



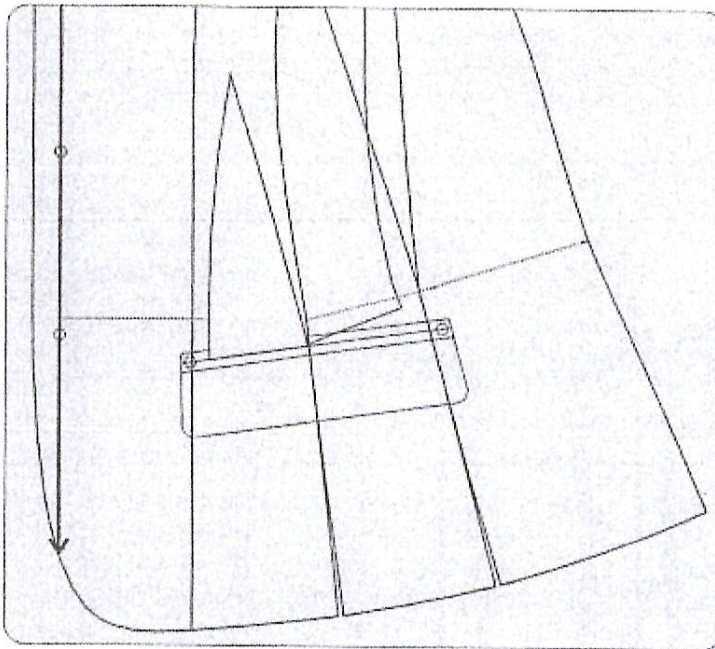
3 Der unterlegte Streifen wird entlang der Bruchkante des Abnäherendes bis zur Abnäher Spitze eingeschnitten. Dann den unteren Abnäher soweit wie möglich auseinanderbügeln. Das letzte Stück der Abnäher Spitze wird zu einer Seite gebügelt.



4 Der Stoffstreifen wird zur anderen Seite, konträr zur Abnäher Spitze, gebügelt. Vorteil: Am Abnäherende entsteht durch den unterlegten und zur Seite gebügelten Stoffstreifen ein Ausgleich der Stofflagen. Das Abnäherende kann leichter gebügelt werden und der Abnäher ist schöner ausgeformt.

TVORBA ŠARLONÝ PATEK K ROČNÍ PROSTŘÍŽEVĚ KAPIT

Entwicklung der Patte

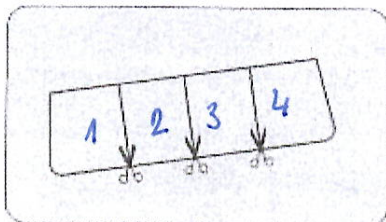


1 Zur Entwicklung der Tasche werden das Vorderteil und die Seitenteile im Bereich des Tascheneingriffes aneinandergelegt und die Patte eingezeichnet. Anschließend die Pattenform herauskopieren.

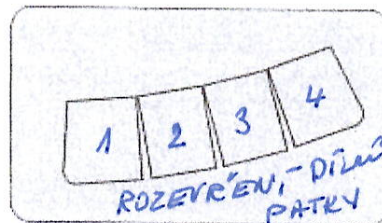
Tip

Damit eine Patte sich der Körperform anpassen kann, wird die Patte durch Öffnen an der unteren Pattenkante in Form gebracht. Die Form der dazugehörigen Leiste oder der Paspel bleibt gerade.

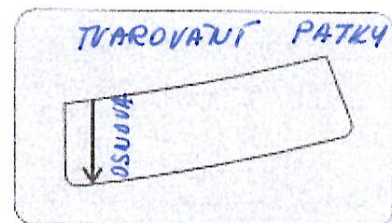
Entwicklung der geformten Patte



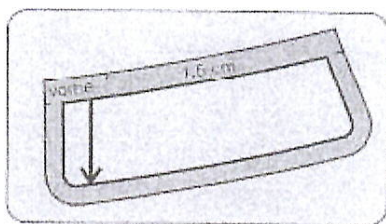
2 Das Schritteil der Patte mehrmals zur oberen Kante hin einschneiden.



3 Die Pattenenteile jeweils um den gleichen Betrag (ca. 0,1 – 0,3 cm) an der unteren Pattenkante öffnen.

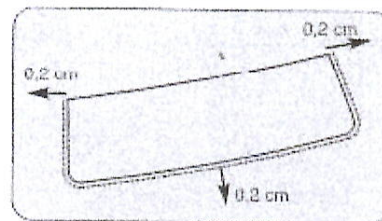


4 Die obere und untere Pattenkante über den Einschnittlinien ausgleichen und leicht gerundet auszeichnen. Den FDL im vorderen Bereich vom Vorderteil übernehmen.

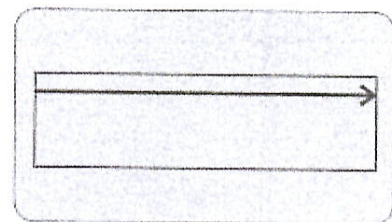


5 Die Patte wird vorne mit einem Knips gekennzeichnet. Die Nahtzugabe an der Verstärzkante (1 cm oder schmaler) anzeichnen. An der oberen Kante der Patte wird eine breitere Nahtzugabe von 1,5 cm zugegeben, damit eine abgestufte Naht entsteht und die Naht flacher wird. Das entwickelte Schnittteil ist die innere Patte.

PŘÍDAVOK NA VÝPASTKU



6 Für die Entwicklung der äußeren Patte an allen Verstärkanten Rollweite zugeben, hier ca. 0,2 cm. FDL und Nahtzugaben von innerer Patte übernehmen.



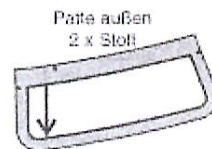
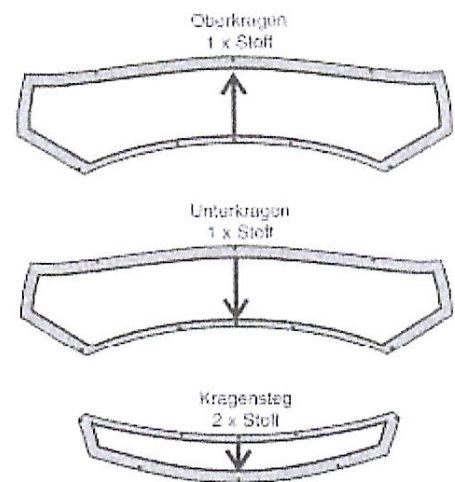
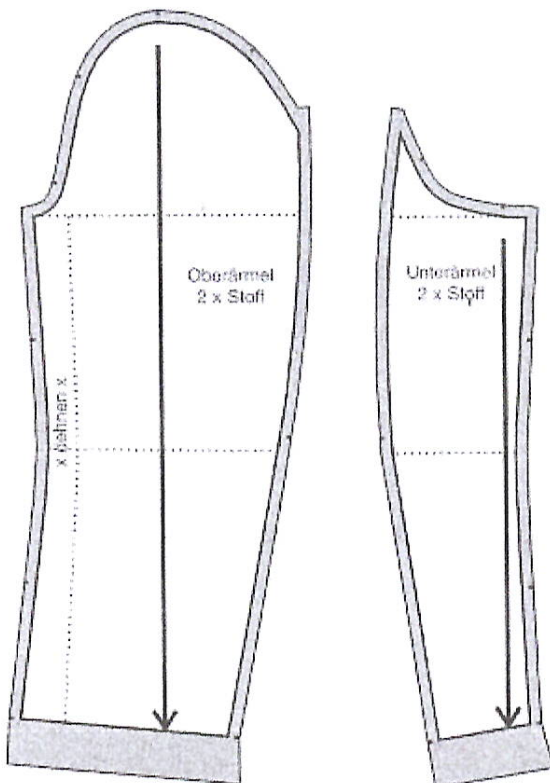
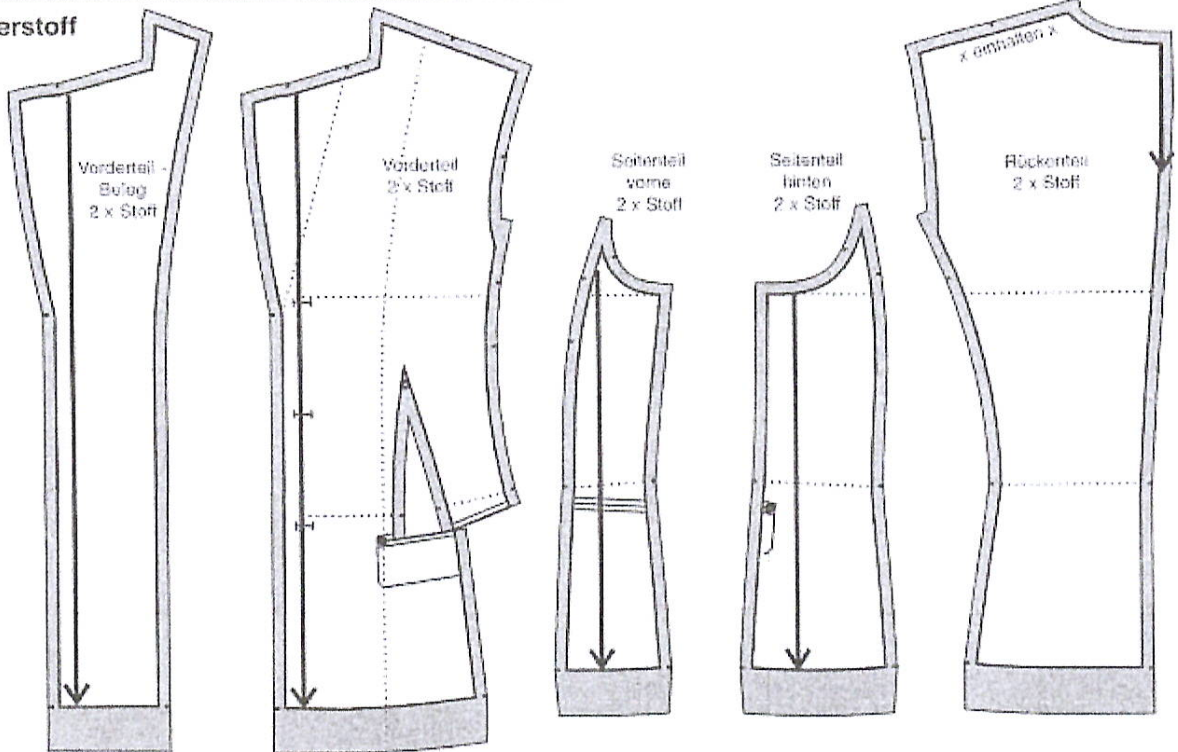
7 Der Paspelstreifen für die Frankfurter Tasche bleibt in geradem FDL. Die Breite des Paspelstreifens beträgt hier 5 cm. Es wird jeweils 1 Paspelstreifen pro Tasche benötigt.

*ŠABLONY 2 VRCHOVĚHO MATERIÁLU
SKLADBA VŠECH DÍLŮ A SOUČÁSTÍ*

Alle Oberstoff-Teile

Alle ausgearbeiteten Oberstoff-Teile im Überblick, mit Nahtzugaben, Knipsen und Bohrlöchern
Die Schnittteile sind so abgebildet, dass sie auf die rechte Stoffseite aufgelegt werden.

Oberstoff



Paspelstreifen
Tasche
2 x Stoff



Abnäher
Unterlage
2 x Stoff



Teil 3 befasst sich mit der Entwicklung und Ausarbeitung des Jackenfutters.